

# Inhalt

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b>	7
<b>II.</b>	<b>Theoretische Konzeptionen des Lehrer-Schüler-Verhältnisses</b>	10
1.	Der pädagogische Bezug	10
2.	Erziehungsstil-Forschung und Lehrerpersönlichkeit	15
3.	Das Modell der Erwartungseffekte	22
4.	Das transaktionale Modell	26
5.	Soziale Interaktion in der Klasse	35
6.	Vertrauen	41
7.	Schulische Persönlichkeitsentwicklung	47
8.	Schule als Lebensraum	52
9.	Das Lehrer-Schüler-Verhältnis – eine heutige Modellskizze	60
<b>III.</b>	<b>Der Bildungsprozeß</b>	65
1.	Menschenbildung - ein längst vergessenes Paradigma?	65
2.	Der Bildungsprozeß - Die Integration von Schülersein und Lehrersein	112
<b>IV.</b>	<b>Ethnographie und die Methode der teilnehmenden Beobachtung</b>	117
1.	Ethnographische Forschungstradition	117
2.	Zur ethnographischen Darstellung der Schulkultur	126
3.	„Dichte Beschreibung“ von Clifford Geertz	132
<b>V.</b>	<b>Das schulische Feld</b>	137
1.	Der Zugang zum Feld	137
2.	Rahmenbedingungen und Regeln	142
<b>VI.</b>	<b>Dichte Beschreibung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses - Deskription der empirischen Realitäten</b>	151
1.	Macht	151
	<i>LehrerInnen</i>	
1.1.	Frau Linzenmaier	152
1.2.	Boris und Herr Dr. Behringer	154

1.3.	Einstellungen der LehrerInnen	156
1.4.	Vorteil LehrerInnen	159
	<i>SchülerInnen</i>	
1.5.	Frau Langhans	161
1.6.	BK und Musik	163
1.7.	Einstellungen der SchülerInnen	164
1.8.	Vorteil SchülerInnen	165
2.	Solidarität	167
	<i>LehrerInnen</i>	
2.1.	Vorrecht LehrerInnen	167
2.2.	Herr Hofstätter	168
2.3.	Frontaufbau	170
	<i>SchülerInnen</i>	
2.4.	Zusammenhalt	172
2.5.	Herr Hofstätter	173
2.6.	Teamarbeit	174
	<i>Eltern</i>	
2.7.	Eltern/SchülerInnen versus LehrerInnen	176
2.8.	Eltern/LehrerInnen versus SchülerInnen	177
3.	Dualismus	179
3.1.	Mißtrauen LehrerInnen	179
3.2.	Mißtrauen SchülerInnen	185
3.3.	Feldforscherin identifiziert als Schülerin	186
3.4.	Feldforscherin identifiziert als Lehrerin	186
3.5.	Kontakt-Schwierigkeiten	187
3.6.	Kontakt-Verzicht	189
4.	Produktivität	191
	<i>LehrerInnen</i>	
4.1.	Produktivität vor Interesse	192
4.2.	SchülerInnen als KonsumentInnen	193
4.3.	Einstellungen und Anforderungen	196

	<i>SchülerInnen</i>	
	4.4 Produktivität vor Interesse	199
	4.5. LehrerInnen als ProduktionsleiterInnen	200
	4.6. Einstellungen und Anforderungen	203
	<i>Der reale Lehr-/Lernprozeß</i>	
	4.7. Kehrseite der Produktivität	214
5.	Sympathie/Antipathie	222
	<i>Sympathie</i>	
	5.1. Aufhebung der dualistischen Solidarität	223
	5.2. Begegnungen auf der Seins-Ebene	224
	5.3. Entscheidungen aus Sympathie	227
	5.4. Sympathie und Produktivität	229
	<i>Antipathie</i>	
	5.5. Aufhebung der dualistischen Solidarität	236
	5.6. Begegnungen auf der Seins-Ebene	237
	5.7. Entscheidungen aus Antipathie	240
	5.8. Antipathie und Produktivität	241
6.	Identität	242
	<i>LehrerInnen-Identität</i>	
	6.1. Sicht der LehrerInnen	242
	6.2. Sicht der SchülerInnen	246
	<i>SchülerInnen-Identität</i>	
	6.3. Sicht der LehrerInnen	251
	6.4. Sicht der SchülerInnen	255
<b>VII.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	259
<b>VII</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	266